**PRESSEMITTEILUNG 12. Oktober 2020**

**Postleitzahlen-Check:   
Neues Online-Tool zur Ermittlung von Risikogebieten in Deutschland  
  
Die brandenburgischen Beherbergungsbetriebe dürfen derzeit keine Gäste aus Risikogebieten aufnehmen. Sie müssen also ermitteln, woher ihre Gäste stammen, um der Regelung zu entsprechen. Oftmals ist das keine leichte Aufgabe. Hilfe bietet ihnen ab sofort ein neues online-Angebot, das auf Initiative der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH in Zusammenarbeit mit dem IT-Unternehmen Mobanisto sowie dem Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. entstanden ist.  
  
Unter** [**https://covid-plz-check.de**](https://covid-plz-check.de) **kann man ganz einfach die Postleitzahl eingeben und feststellen, ob es sich um ein Risikogebiet handelt oder nicht.** Genutzt werden hierfür die Offenen Daten des Robert-Koch-Institut. So wird ein einfacher Blick auf den Herkunfts- oder Zielort und die Infektionszahlen ermöglicht.  
  
Der neue Service leistet einen aktiven Beitrag zur einfachen Umsetzung der geltenden Verordnung. Dieter Hütte, Geschäftsführer der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH: „Mit großer Sorge betrachten wir die steigenden Infektionszahlen. Gemeinsam mit unserem Partnernetzwerk stehen wir an der Seite der Branche und stellen ihr vielfältige Services und Unterstützungen zur Bewältigung der Pandemie zur Verfügung. Das dabei durch offene Daten nützliche Dienste entwickelt werden können, beweisen wir mit diesem neuen Werkzeug und stiften andere gerne zum mitmachen an.“  
Dr. Andreas Zimmer, Leiter Clustermanagement Tourismus der TMB: „Das Projekt zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, offene strukturierte Daten zur freien Nutzung zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns sehr, dass es in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg branchenübergreifende Netzwerke gibt, mit denen es gelingt, in kürzester Zeit neue innovative und vor allem nützliche Anwendungen zu schaffen.“  
Martin Koll, Initiator des OK Lab Fläming sagt: „Mit dem OK Lab Fläming haben wir einen Treffpunkt geschaffen, an dem digital Interessierte gemeinsam Ideen entwickeln und direkt umsetzen können. Der „Covid-Postleitzahlen-Check“ zeigt, dass die offene Zusammenarbeit zwischen Tourismus, Digitalwirtschaft und Zivilgesellschaft zu Lösungen führen, die über den Fläming und Brandenburg hinweg helfen, diese Krise zu meistern.“  
Sebastian Kürten, Geschäftsführer der Mobanisto UG meint: „Den „Covid-PLZ-Check haben wir in einer enormen Geschwindigkeit von nur zwei Tagen realisiert. Dies war möglich, weil entsprechende Covid-Daten frei zugänglich veröffentlicht werden und auch aufgrund der spontanen und flexiblen Zusammenarbeit mit der TMB und dem OK Lab Fläming. Wir freuen uns, mit diesem Tool einen hilfreichen Beitrag in der Krise zu leisten. Den Quellcode haben wir als Open Source veröffentlicht.“